

Ausbildung Pflegeassistentenz

PflegeassistentenInnen sind qualifizierte Fachkräfte für den Bereich Pflege, Betreuung und Versorgung von Menschen aller Altersstufen. Der Bedarf an Pflegefachkräften wird aufgrund der demografischen Entwicklung immer größer, daher ist es wichtig, in der Region eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten.

Berufsbild

Pflegeassistentenberufe sind Gesundheits- und Krankenpflegeberufe zur Unterstützung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, sowie von Ärzten. Sie umfassen die Durchführung der ihnen angeordneten Aufgaben und Tätigkeiten in verschiedenen Pflege- und Behandlungssituationen bei Menschen aller Altersstufen in mobilen, ambulanten, teilstationären und stationären Versorgungsformen, sowie auf allen Versorgungsstufen.

Tätigkeitsbereiche

Mitwirkung beim Pflegeassessment und Durchführung der ihnen entsprechend ihrem Qualifikationsprofil von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege übertragenen Pflegemaßnahmen, sowie das Handeln in Notfällen und die Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie.

Berufsausübung

Die Berufsausübung kann im Dienstverhältnis zu einer Krankenanstalt, zu Trägern sonstiger unter ärztlicher oder pflegerischer Leitung oder Aufsicht stehender Einrichtungen, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten oder der Nachsorge, der Behindertenbetreuung, der Betreuung pflegebedürftiger Menschen oder der Gewinnung von Blut oder Blutbestandteilen dienen oder die andere Gesundheitsdienste oder soziale Dienste anbieten, zu freiberuflich tätigen Ärzten und Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, zu Gruppenpraxen und in der Hauskrankenpflege erfolgen.

Ausbildungsdauer – 14 Monate

16. Sept. 2024 – 15. Nov. 2025

durch die Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Frohnleiten – Land Steiermark

Ausbildungsstandort: Fachschule Maria Lankowitz

910 Stunden theoretische Ausbildung
690 Stunden praktische Ausbildung

Bewerbungsfrist: 26.07.2024

*Die Ausbildungskosten werden vom Land Steiermark getragen.
Unter bestimmten Voraussetzungen kann beim AMS um Förderung angesucht werden.*

Informationen und Bewerbungsunterlagen unter: www.gesundheitsausbildungen.steiermark.at